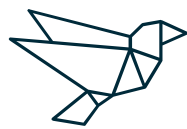


Release Notes Consor Universal 6.4



CONSOR
UNIVERSAL

5.12.2016

1 Excel-Upload: Komfortable Arbeit mit Objektlisten

Mit Consor Universal 6.4 können Objektlisten wie beispielsweise Fahrzeuglisten, Gebäudelisten etc. komfortabel bearbeitet werden. Aufwändiges und fehleranfälliges Abtippen von Objektlisten entfällt. Dies führt insbesondere im Bereich der Sachversicherung und technischen Versicherung zu einer deutlich effizienteren Arbeitsweise.

Beliebige Listen können ab einer Excel-Datei nach Consor Universal importiert werden. Ist die Datei im richtigen Format, erfolgt der vollständige Import durch wenige Klicks. Ist die Datei noch nicht im richtigen Format, kann der Benutzer komfortabel ein Mapping der Felder aus der Excel-Datei auf die Consor Universal Objekte vornehmen. Neue Objekte können eingefügt werden, bestehende Objekte können aktualisiert oder bei Bedarf auch gelöscht werden.

Hinweis: Diese Funktion ist im bisher lizenzierten Umfang (bis 6.3) nicht enthalten. Sie ist optional und kann zusätzlich lizenziert werden.

2 Universal Policy Manager

Consor Universal verfügt unter dem Namen „Universal Policy Manager“ neu über ein Modul Bestandssystem für die Unternehmensversicherung. Unter einem Bestandssystem verstehen wir ein IT-System zur Verwaltung von Versicherungsverträgen. Dabei steht nicht der Vertrag als Dokument (die Police) im Vordergrund, sondern die geschäftsrelevanten Daten aus dem Vertrag – Versicherungsnehmer, Versicherungsobjekte, Versicherungssumme, Versicherungsbeginn, Laufzeit etc.

In der ersten Version des Policy Managers stehen die nachfolgend aufgeführten Funktionsblöcke zur Verfügung.

Hinweis: Der Universal Policy Manager mit den nachfolgenden Funktionen ist ein neues Consor Universal Modul und kann ab Release 6.4 zusätzlich lizenziert werden.

Nachführung und Synchronisation Bestandsdatenbank

Bei der Bestandsdatenbank handelt es sich um eine relationale Datenbank, die nach den Anforderungen des Kunden modelliert wird und den Bestand der Versicherungsverträge enthält. Die Bestandsdatenbank wird ab der Consor Universal Datenbank nachgeführt – beispielsweise wenn in Consor Universal eine neue Police freigegeben wird. Das Datenmapping erfolgt anhand des Datenbank Schemas aus der Universal Underwriting Platform in die Bestandsdatenbank des Universal Policy Managers.





Integration Spring Batch Framework in Consor Universal

Spring Batch ist neu in Consor Universal integriert und erlaubt es, wiederkehrende Verarbeitungen wie die Folgeprämienberechnung auszuführen.

Spring Batch ist ein modernes Open Source Framework für die Batchverarbeitung. Details siehe: <http://projects.spring.io/spring-batch/>

Spring Batch unterstützt die Aufteilung eines Batches in mehrere sogenannte Steps, die deklarativ über XML zu einem Batchjob zusammengesetzt werden können.

Spring Batch unterstützt ein umfassendes Batch Monitoring: Läuft ein Batch gerade? Ist ein Batch erfolgreich gelaufen? Wie viele Sätze wurden im Batch verarbeitet? Wie lange hat der Batch gedauert? Etc.

Batch Jobs können mit dem Consor Universal Quartz Scheduler, über eine REST-Schnittstelle oder durch einen Mapper gestartet werden.

Auftrags-/Pendenzentabelle für Batchverarbeitungen

Eine Batchverarbeitung umfasst im Normalfall eine Menge von ausgewählten Datensätzen. Beispielsweise alle aktiven Policen für die in einem bestimmten Zeitraum eine Folgeprämie berechnet werden muss. Diese Datensätze werden auf einer Auftragsstabelle geführt. Die Auftragsstabelle enthält pro Batchjob den Status der einzelnen Datensätze.

Einerseits können neue Aufträge über das Consor Universal API angelegt werden. Andererseits kann der Status der Aufträge angezeigt und bei Bedarf angepasst werden.

Historisierungstabelle

In der Historisierungstabelle wird die Vertragshistorie abgebildet. D.h. zu einem Vertrag sind alle Geschäftsvorfälle mit einem Gültigkeitszeitraum abgebildet. Es kann der Geschäftsvorfall ermittelt werden, der zum jetzigen Zeitpunkt zu einem bestimmten Datum gültig ist. Ebenfalls kann der Geschäftsvorfall ermittelt werden, der zu einem früheren Zeitpunkt zu einem bestimmten Datum gültig war.

Bei der Freigabe einer Police in Consor Universal wird die Historisierungstabelle automatisch nachgeführt. Die Historisierungstabelle kann angezeigt und ausgewertet werden.

3 Arbeiten mit Vorlagen und Geschäftsvorfällen

Geänderte Textbausteine markieren

Damit der Sachbearbeiter auf Anhieb erkennt, welche Textbausteine angepasst wurden, können die betroffenen Bausteine neu farblich gekennzeichnet werden.

Handhabung von manuellen Änderungen bei neuen Produktversionen

Bei einer neuen Produktversion werden jeweils die aktuellen Bedingungen dynamisch integriert. Zurzeit werden Bedingungen, welche nicht abgeändert wurden auf die neuste Version migriert. Abgeänderte Bedingungen werden nicht migriert, die Änderungen des Underwriters bleiben erhalten.

Neu besteht nun die Möglichkeit pro Baustein zu entscheiden, ob bei einer neuen Produktversion die Änderungen beibehalten werden oder nicht.

Es kann somit künftig feingranular gesteuert werden, welche manuellen Änderungen des Underwriters beibehalten werden sollen und welche durch den Standardtext einer neuen Produktversion überschrieben werden sollen.

Bewirtschaftung Firmenwörterbuch

Conсор Universal verfügt im Java Client über eine integrierte Rechtschreibprüfung. Mit Conсор Universal wird ein entsprechendes Wörterbuch ausgeliefert. Das Wörterbuch kann durch den Kunden nach seinen individuellen Bedürfnissen erweitert werden.

Bisher war die Wörterbuchdatei unter einem fest definierten Pfad gespeichert und wurde bei der Neuinstallation von Conсор Universal überschrieben. Neu kann kundenindividuell ein Dateipfad für das Firmenwörterbuch definiert werden.

Erweiterte Suchmaske

Das Öffnen und Suchen von Geschäftsvorfällen wird sehr viel komfortabler mit dem Anliegen benutzerspezifischer Suchregister. Über ein Editorfenster werden eigene Suchregister erstellt. Als Suchfelder stehen sowohl System- als auch Dokumentenfelder zur Verfügung. Diese erweiterten Suchmasken stehen vorerst für den Java Client zur Verfügung.

Unterscheidung zwischen 0 und „nicht erfasst“

Neu kann Universal bei Eingabefeldern zwischen dem numerischen Wert „0“ und „nicht erfasst“ unterscheiden. Bis anhin galt 0 als nicht erfasst – was insbesondere bei obligatorischen Eingabefeldern zu Problemen führen konnte.



4 Dokumente Drucken

Komponenten aus anderen Dokumenten drucken

Die Funktion @include wurde erweitert. Neu können Komponenten wie Bedingungen oder Deckungen aus einem bestehenden Dokument in einem anderen Dokument eingebunden und gedruckt werden. Dabei wird eine Komponente, bzw. eine Komponentengruppe aus einem anderen Dokument referenziert und im aktuellen Dokument gedruckt. Redundanzen und manuelle Fehler werden dadurch vermieden – die Effizienz und Qualität wird erhöht.

Fusszeile mit unterschiedlichen Formaten drucken

Neu kann eine Fusszeile eines Dokuments mehrere Elemente mit verschiedenen Schriftarten enthalten. Die Textbausteine können verschieden formatiert und dann in einer Fusszeile gedruckt werden.

5 Auswertungen – Business Intelligence

Mehr Information für Auswertungen

Conсор Universal bietet mit dem Cockpit eine Komponente, mit der beliebige Datenbankabfragen als Chart grafisch dargestellt werden können.

Neu können die Mappertabellen ins Datamart übernommen werden. Dadurch können in eigenen, wie auch in Cockpit-Auswertungen die textuellen Werte zu den Schlüsselfeldern angezeigt werden.

Neue Berechtigung für Dossier

Die Komponente Dossier ermöglicht es, Berichte aus beliebigen Datenbanktabellen zu erstellen. Neu kann die Verwendung des Dossiers mittels Rollenfunktion auf bestimmte Benutzer eingeschränkt werden. Nur Benutzer mit der entsprechenden Rollenfunktion können das Dossier künftig verwenden. Dies erlaubt eine feingranulare Zuteilung der Berechtigungen.

Dossier - Spalte Benutzer ausblenden

Gewisse Spalten werden im Dossier standardmässig angezeigt – u. a. der Benutzer, der einen bestimmten Geschäftsvorfall bearbeitet hat. Beispielsweise aus Datenschutzgründen kann es notwendig sein, diese Information auszublenden. Neu ist es konfigurativ möglich, die gewünschten Spalten in einzelnen oder in allen Dossiers auszublenden.

6 System Management

Geschäftsvorfälle und Vorlagen wiederherstellen

Wird in Consor Universal ein Geschäftsvorfall versehentlich gelöscht, besteht für einen System Manager die Möglichkeit, die Daten ab einer bestimmten Datenbanktabelle wiederherzustellen. Neu steht in der Consor Universal Oberfläche eine Funktion zur Verfügung, welche die Wiederherstellung von Geschäftsvorfällen und Vorlagen erlaubt.

Systemmanagement

Bei Export und Import von Vorlagenpackages konnten bisher nur Vorlagen in das Package eingebunden werden. Neu können beim automatischen Vorlagenimport über den Webservice auch Dossiers importiert werden.

7 Diverse technische Anpassungen

Java 8

Mit Consor Universal 6.4 erfolgt die Umstellung auf Java 8. Java 8 ist das aktuell neueste Release von Java und enthält neue Funktionen und Korrekturen zur Verbesserung der Effizienz beim Entwickeln und Ausführen von Java-Programmen.

Aktualisierte ExtJs-Version

Die Consor Universal Web-Oberfläche basiert bis und mit Release 6.4 auf dem JavaScript-Framework „Sencha Ext JS“. Mit dem Release 6.4 von Consor Universal erfolgt ein Upgrade von ExtJs 5.1.0 auf ExtJs 5.1.3.

Aktuelle SonarQube Version

SonarQube wurde auf die Version 5.6 aktualisiert. SonarQube ist eine offene Plattform für das Management der Source-Code Qualität und wird im Entwicklungsprozess für Consor Universal eingesetzt.

